

Netzwerkstrukturalternativen



Netzwerkoptimierung – So bestimmen Sie Ihre kostenoptimale Standortstruktur

Bereits dann, wenn Sie Transparenz in Ihrer Lieferkette gewinnen, legen Sie die Basis, um die Potenziale in Ihrem Wertschöpfungsnetzwerk zu erkennen und Kosten- und Effizienzvorteile zu erzielen. Allein durch die Optimierung Ihres Distributionsnetzwerks können Sie bereits bis zu 20 Prozent Ihrer Kosten einsparen.

Das Design des logistischen Netzwerks und die Optimierung der Lagerstruktur stehen daher heute bei führenden Unternehmen ganz oben auf der Liste der wichtigsten Supply-Chain-Projekte.

Wir unterstützen Sie bei

- der Aufbereitung der aktuellen Struktur ihres Netzwerks durch zielgerichtete Abfrage und Aufbereitung relevanter Daten aus Ihrem Unternehmen,
- der äquivalenten Bestimmung der Kostenstruktur des Netzwerks,
- der simulationsbasierten Bestimmung einer kostenoptimalen Netzwerkstruktur.

Ansprechpartner

David Holtkemper, M.Sc
 Telefon: +49 241 47705-432
 E-Mail: D.Holtkemper@fir.rwth-aachen.de
 Internet: www.fir.rwth-aachen.de

Zudem wird Ihnen die richtige Kooperationstiefe mit Ihren Partnern weitere Effizienzsteigerungen bringen. Dabei geht es nicht nur um die Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten, sondern auch um die Integration von Logistikdienstleistern. Wir unterstützen Sie gerne beim Erkennen und Ausschöpfen der Potenziale in Ihrem Wertschöpfungsnetzwerk.

Bei der Optimierung der Netzwerkstruktur müssen relevante Entscheider im Unternehmen für eine wirtschaftlich nachhaltige Lösung auf eine seriöse Entscheidungsgrundlage zurückgreifen. Mithilfe einer Simulation der Netzwerkstruktur, geeigneter Szenarien und der Errechnung einer optimalen Standortauswahl wird eine solche Entscheidungsgrundlage geschaffen.



FIR Aachen GmbH
 Campus-Boulevard 55
 52074 Aachen
 www.fir.de

Unsere bewährte Vorgehensweise besteht aus den folgenden vier Arbeitsschritten:

Arbeitsschritt 1:

Abbildung der Netzwerkstruktur

Die Abbildung der Netzwerkstruktur erfolgt mit einem geeigneten Softwaretool. In diesem Rahmen erfolgen auch:

- die Prüfung geeigneter Datenquellen und -verfügbarkeiten,
- die Aufnahme von Stamm- und Bewegungsdaten,
- die Festlegung von Produktstrukturen,
- die Ableitung von Artikelgruppen.

Arbeitsschritt 2:

Bestimmung der Logistikperformance und -kosten (Ist-Analyse)

Zur Bestimmung der Logistikperformance werden Servicezeiten und -bestände ermittelt. Anschließend erfolgt eine Analyse der Logistikkosten unter Einbezug der Lager- und Transportkosten. Für die Erhebung von Lagerkostensätzen und weiterer relevanter Kosten für die Lagerhaltung und das Handling von Produkten, werden erfasst:

- regelmäßige Lagerkosten: Lagerraum-, Lagerpersonal-, Lagergemeinkosten,
- Kapitalbindungskosten,
- weitere unternehmensspezifisch relevante Kosten.

Bei der Aufnahme der Transporttarife der verschiedenen Logistikdienstleister werden folgende Aspekte untersucht:

- unterschiedliche Tarifstrukturen (Gewicht, Größe, Entfernung),
- unterschiedliche Anbieter je Standort.

Arbeitsschritt 3:

Modellierung möglicher Zukunftsszenarien

Um mögliche Zukunftsszenarien für eine optimale Lagerstruktur zu untersuchen, werden verschiedene Szenarien untersucht, bspw.:

- Zentrallager,
- Regionallager,
- dezentrale Struktur.

Dabei wird/werden...

- ggfs. auf mögliche Länder und Regionen eingeschränkt,
- unter Einbezug von Service- und Laufzeiten (ein) optimale(r) Standort(e) ermittelt sowie
- Kostenvergleiche zwischen den möglichen Standorten aufgestellt.

Arbeitsschritt 4:

Bewertung der Zukunftsszenarien

In der Bewertung der Zukunftsszenarien werden die folgenden potenziellen Szenarien vor dem Hintergrund der Logistikkosten quantitativ miteinander verglichen:

- Ex ante mit Prognosedaten (bspw. vom Vertrieb) oder
- Ex post mit realen Daten aus einem definierten Betrachtungszeitraum (Vergleich der Kosten bei jeweiligem Szenario mit den real angefallenen Kosten).

Ihr Nutzen

Nutzen Sie unsere professionelle Beratung und Unterstützung...

- zur Kostensenkung,
- zur Erhöhung des Servicegrads sowie
- zur methodischen Unterstützung bei der Standortauswahl.



- Auftragsmanagement
- Bestandsmanagement
- Business-Transformation
- Community-Management
- Dienstleistungsentwicklung
- Dokumentenmanagement
- Informationstechnologiemanagement
- IT-System-Auswahl
- Logistiknetzwerkoptimierung
- Operational Excellence
- Optimierung der Produktionssteuerung
- Servicemanagement
- Stammdatenmanagement